

MADE IN FRANKEN

Montag, 6. Dezember 2021 · 19.00 Uhr



THOMAS MEDICUS: HEINRICH UND GÖTZ GEORGE. ZWEI LEBEN

LESUNG UND GESPRÄCH

Eine Vater-und-Sohn-Geschichte:
Die Biographie zweier deutscher
Schauspieler



Heinrich und Götz George waren, jeder in seiner Zeit, berühmte und beliebte Volksschauspieler. Heinrich George war der Theater- und Filmkönig der Weimarer Republik und im Dritten Reich. Sein Sohn Götz George verkörperte nicht nur Tatort-

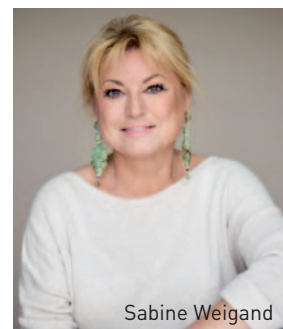
Kommissar Schimanski, sondern war auch als Charakterdarsteller berühmt, wie der fränkische Autor Thomas Medicus beschreibt.

Moderation: Dr. Susanne Stemmler

Gemeinsame Veranstaltung mit dem **LITERATUR ZENTRUM N O R D**
www.kultur-nord.org

WERKSTATTGESPRÄCH

Montag, 13. Dezember 2021 · 19.00 Uhr



Sabine Weigand

LESBAR: BÜCHER FÜR DEN GABENTISCH

LITERATURGESPRÄCH MIT
SABINE WEIGAND, LISA NEHER,
MARKUS MAY UND DIRK KRUSE

Welchen Roman des Bücherherbstes sollte man unbedingt lesen? Welchem Buch wünscht man auch viele junge Leser? Und welches Buch überzeugt durch Illustrationen und gute Ausstattung? Ein lebhaftes Literaturgespräch für Leser, Buchkäufer und Buchverschenker.

TITELBILD:
AUS DER REIHE
DEMOKRATIE UND MENSCHENRECHTE.
GESINE SCHWAN, MALISA ZOBEL:
EUROPA VERSAGT
LESUNG UND GESPRÄCH AM 02.11.2021

Karten ausschließlich online unter
www.literaturhaus-nuernberg.de

Folgen Sie uns:



Mit freundlicher Unterstützung von



MÜLLER MEDIEN
Unternehmerfamilie Oschmann

Literaturhaus Nürnberg e.V.
Luitpoldstraße 6 · 90402 Nürnberg
info@literaturhaus-nuernberg.de
www.literaturhaus-nuernberg.de

Bildnachweis – mit freundlicher Genehmigung von:
Jürgen Bauer · Tura Drug · Gaby Gerster · Laurin Gutwin ·
Jörg Koch · Robert Medicus · Ralf Nestmeyer ·
HC Plambeck · Rowohlt Verlag.



GESINE SCHWAN

LITERATURHAUS NÜRNBERG e. V.

PROGRAMM
Oktober – Dezember 2021

www.literaturhaus-nuernberg.de

LITERATURHAUS NÜRNBERG e. V.

Liebe Literaturfreunde,

wir begrüßen Sie herzlich zu unserem neuen Programm. Für die Veranstaltungen des Literaturhaus Nürnberg e. V. können Sie **Karten ausschließlich online** erwerben. Reservierungen und Abendkasse sind nicht vorgesehen. Das Online-Kartensystem dient auch zur Registrierung in Pandemiezeiten und erfüllt alle Vorgaben des Datenschutzes und der Infektionsschutzverordnung. Es gilt die freie Platzwahl. Während der Veranstaltung achten wir auf die Vorgaben zum Schutz Ihrer Gesundheit. Informieren Sie sich bitte tagesaktuell über die Durchführung der Veranstaltung auf unserer Website. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Literaturhaus Nürnberg

Karten ausschließlich online unter
www.literaturhaus-nuernberg.de



Registrieren Sie sich für unseren Newsletter.
Einfach anmelden unter
www.literaturhaus-nuernberg.de
und keine Veranstaltung mehr verpassen.

Lesungen, Gespräche, Veranstaltungen unter den Rubriken:

MADE IN FRANKEN

WERKSTATTGESPRÄCH

DEMOKRATIE UND MENSCHENRECHTE

GISELA-ELSNER-LITERATURPREIS

LITERATURHAUS PRÄSENTIERT

DEMOKRATIE UND MENSCHENRECHTE

Montag, 4. Oktober 2021 · 19.00 Uhr



UWE VON SELTMANN: WIR SIND DA!

LESUNG UND GESPRÄCH

Zum Jubiläum stellt der Autor sein reichhaltiges Geschichtsbuch vor



Im Jahr 321 wurden Juden zum ersten Mal auf deutschen Territorien urkundlich erwähnt. Uwe von Seltsmann schlägt zum diesjährigen 1700. Jubiläum einen weiten Bogen durch die reichhaltige Geschichte des deutschen Judentums, die allzu oft auf den Holocaust reduziert wird. Er widmet dem heutigen Leben der deutschen Juden weite Teile seines aufschlussreichen Buches, das im Erlanger Homunculus Verlag erschienen ist und zum Standardwerk auf aktuellem Stand werden dürfte.

Moderation: Katharina Erlenwein

In Kooperation mit dem Casablanca-Kino planen wir außerdem ein Filmgespräch zu „Lieber Thomas“, dem neuen Film über Thomas Brasch im November, und Filme von Götz und Heinrich George. Aktuelle Informationen auf unserer Homepage.



MADE IN FRANKEN

Mittwoch, 13. Oktober 2021 · 19.00 Uhr



NADINE SCHNEIDER: WOHIN ICH IMMER GEHE

LESUNG UND GESPRÄCH

Flucht aus der Ceaușescu-Diktatur nach Nürnberg



Nadine Schneider wurde 1990 in Nürnberg geboren, als Tochter von rumäniendeutschen Auswanderern aus dem Banat. Damit hat die junge Autorin aus Franken ihr literarisches Thema gefunden: die alte Heimat ihrer Eltern. Nach ihrem Debüt „Drei Kilometer“ über den Sommer 1989 in Rumänien ist jetzt „Wohin ich immer gehe“ erschienen. Die Geschichte eines jungen Mannes, der 1987 aus der Ceaușescu-Diktatur nach Nürnberg flieht und sich den Geistern der Vergangenheit stellen muss.

Moderation: Katharina Erlenwein

Gemeinsame Veranstaltung mit dem **LITERATUR ZENTRUM N O R D**
www.kultur-nord.org

DEMOKRATIE UND MENSCHENRECHTE

Dienstag, 26. Oktober 2021 · 19.00 Uhr



DŽEVAD KARAHASAN: TAGEBUCH DER ÜBERSIEDLUNG

LESUNG UND GESPRÄCH

Ein großer europäischer Erzähler über die Belagerung von Sarajewo



Der Bosnier Dževad Karahasan zählt zu den bedeutendsten europäischen Erzählern und Gelehrten. Er erlebte die Belagerung Sarajewos durch bosnische Serben vor 30 Jahren hautnah mit, bei der über 11000 Menschen ihr Leben verloren. Sein „Tagebuch der Übersiedlung“ ist ein bewegendes und kluges Dokument zum Verständnis der jüngsten, leidvollen Geschichte Europas. Moderation: Dirk Kruse

DEMOKRATIE UND MENSCHENRECHTE

Dienstag, 2. November 2021 · 19.00 Uhr



GESINE SCHWAN, MALISA ZOBEL: EUROPA VERSAGT

LESUNG UND GESPRÄCH

Eine leidenschaftliche Streitschrift gegen das Versagen Europas in der Flüchtlingspolitik.



Dass sich Europa an seinen Außengrenzen gegen Flüchtende abschottet, ist für die Autorinnen ein beschämender, nicht hinnehmbarer Zustand. Der Kontinent, der einst für Aufklärung und Menschenrechte stand, versagt ihrer Meinung nach. Für welche Werte steht die EU überhaupt noch? Die Politik der einzelnen Staaten ist geprägt von populistischen Strömungen und Fremdenfeindlichkeit in der Gesellschaft. Dabei gäbe es Lösungen für eine europäische Flüchtlingspolitik. Die Autorinnen zeigen auf, wie diese auch unter Einbeziehung der Kommunen gelingen kann. Dabei widerlegen die SPD-Politikerin Schwan und die Kulturwissenschaftlerin Zobel die gängigen Argumente und Ängste, die angeführt werden, wenn es um die Aufnahme von Flüchtenden geht.

Moderation: Dr. Susanne Stemmler

WERKSTATTGESPRÄCH

Montag, 8. November 2021 · 19.00 Uhr



RALF NESTMEYER,
VIZEPRÄSIDENT DES DEUTSCHEN PEN
UND REISEBUCHAUTOR
Inhaftierten Autoren
eine Stimme geben.

Die Freiheit des Wortes, wie wir sie kennen, ist nicht selbstverständlich und in vielen Weltregionen bedroht. Der Nürnberger Autor Ralf Nestmeyer ist als Vizepräsident des Deutschen PEN auch Beauftragter für das Writers-in-Prison-Programm, das sich weltweit für inhaftierte Schriftsteller einsetzt. Moderation: Katharina Erlenwein

MADE IN FRANKEN

Dienstag, 16. November 2021 · 19.00 Uhr



TIMUR VERMES: U

LESUNG UND GESPRÄCH

Er ist wieder da, der Bestsellerautor Timur Vermes, mit einer spannenden und humorvollen U-Bahn-Fahrt



Noch fünf Stationen in der nächtlichen U-Bahn, dann wäre Anke zu Hause. Doch die U-Bahn hält nicht und schießt ungebremst durch die Dunkelheit. „U“ ist die neue Novelle des fränkischen Bestsellerautors („Er ist wieder da“) Timur Vermes, die mit so manchen spannenden und humorvollen Volten überzeugt und auch graphisch viele Überraschungen bietet. Moderation: Dirk Kruse

MADE IN FRANKEN

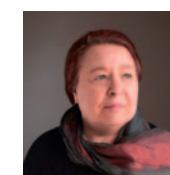
Dienstag, 30. November 2021 · 19.00 Uhr



NATASCHA WODIN: NASTJAS TRÄNEN

LESUNG UND GESPRÄCH

Eine Frau zwischen Hoffnung und Heimweh



Natascha Wodin, geboren in Fürth, hat ihre Kindheit und Jugend in Franken verbracht. Für ihr einfühlsames, autobiografisch geprägtes Werk hat sie im Juli den ersten Gisela-Elsner-Preis des Literaturhauses Nürnberg erhalten. Jetzt präsentiert sie bei uns ihren neuen Roman, der wie ihre Erfolgsromane „Sie kam aus Mariupol“ und „Irgendwo in diesem Dunkel“ wieder um die eigenen Wurzeln kreist. Eine Frau, die nach dem Mauerfall aus der Ukraine zum Arbeiten nach Berlin kommt, erinnert sie an das Schicksal ihrer ebenfalls aus der Ukraine stammenden, heimatlosen Mutter.

Moderation: Katharina Erlenwein